

Spielregeln

Donkey Town dauert von Montag, den 29. Juli bis Freitag, den 2. August 2019 (täglich 9:00 – 15:30 Uhr). In **Donkey Town** übernehmen Kinder und Teenager im Alter von 8 bis 13 Jahren die Macht über ihre eigene Stadt, in der es fast wie im richtigen Leben zugeht:

1. Am ersten Tag werden alle neuen Bürger*innen einer der **Kleingruppen** zugeordnet.
2. Anschließend melden sie sich im **Bürgeramt**. Dort erhalten alle Bürger*innen einen Ausweis, ein Sparbuch, eine Jobkarte, Startgeld in IB Taler und einen Brustbeutel, in dem sie alles aufbewahren. Der Ausweis wird täglich zu Beginn und Schluss gestempelt.
3. Zu Beginn und Abschluss jedes Tages findet eine **Vollversammlung** der Bürger*innen, in der aktuelle Neuigkeiten verkündet werden, statt.
4. Um **Donkey Town** kennen zu lernen, schließen sich die Bürger*innen der **Stadtführung** an.
5. Danach gehen die Bürger*innen in ihren Kleingruppen zum **Jobcenter**, wo sie einen Job zugewiesen bekommen. Nach getaner Arbeit bekommen sie auf ihrer Jobkarte einen Stempel und ihren Lohn, von dem sie Steuerabgaben an das Finanzamt zu zahlen haben.
6. Mit den **IB-Talern** können die Bürger*innen im Café selbstergestellte Getränke und Snacks erwerben, auf dem Markt selbsterstellte Werkstücke kaufen oder den Kinobesuch und weitere Aktivitäten im Spiel- und Sportbereich bezahlen.
7. Am Dienstag werden **der Bürgermeister** und **die Bürgermeisterin** sowie der Stadtrat gewählt. Der Stadtrat tagt täglich. Es werden Wünsche, Ideen und Beschwerden entgegen genommen. Täglich wird mindestens über eine Beschwerde entschieden.
8. In der **abendlichen Vollversammlung** verkünden die Stadträte ihre Beschlüsse und alle Kinder können Veränderungen in der Stadt beantragen.
9. In **Donkey Town** kann man **dies und das anders und besser machen** und alles geschieht freiwillig
10. Wenn Kinder besondere Probleme haben, arbeitslos sind, nicht wissen, was sie tun sollen oder einen neuen Betrieb gründen wollen, gehen sie ins **Amt für besondere Maßnahmen**, dort bekommen sie Rat und Hilfe.
11. **Kein Erwachsener** darf sich ins Spiel einmischen bzw. die Kinder „managen“. Daher ist die Spielstadt eine „elternfreie Zone“ – bis auf Donnerstag, den 1.8.2019, im Elterngarten.
12. In **Donkey Town** soll es keine Schlägereien, Betrügereien, Diebstähle usw. geben. Auch Sauberkeit und Umweltschutz sind gefragt. **Verstöße gegen die Stadtgesetze** kommen vor den Stadtrat.